

Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: Pascal Kübli, JUSO

Titel: Achtung Internet! Was macht die Stadt St. Gallen?

Immer jünger sind die Kinder, die heute mit dem Computer und dem Internet in Verbindung kommen. Schnell sind sie vernetzt mit Menschen, die sie nicht kennen und nicht wissen, was für Absichten diese haben. Fälle von Mobbing im Internet und per SMS sind nicht selten. Oder Handy-Videos mit Gewalt- und Pornographieszenen machen die Runde.

Vieles wissen die Kinder und auch deren Eltern nicht. Zum Beispiel, dass alles, was im Internet jemals veröffentlicht wurde, zurückverfolgt und niemals mehr gelöscht werden kann. Auch der Umgang mit Passwörtern ist vielen nicht klar.

Am 31. Januar 2011 wurde die Präventionsplattform NetLa aufgeschaltet (www.netla.ch). Das Ziel dieser Plattform ist, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 – 14 Jahren für einen bewussten Umgang mit persönlichen Daten und Informationen zu sensibilisieren.

Die Schule hat den Auftrag, die Kinder aufzuklären. Sie muss den Kindern den Umgang mit den neuen Medien lernen, da viele Eltern überfordert sind. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Wieviele Lektionen in der Woche werden die Kinder in der Stadt St. Gallen mit Medienpädagogik konfrontiert? Was beinhaltet dieser Unterricht?
- 2) Gibt es gezielte Elterninformationen (z. Bsp. Elternabende, Broschüren etc.) zu diesem Thema?
- 3) Werden/wurden die städtischen Lehrpersonen auf das Thema sensibilisiert, wenn ja, wann, in welchem Rahmen und wie oft?
- 4) Gibt es Schulhäuser, die stufenübergreifend oder überhaupt mit der Präventionsplattform NetLa arbeiten? Falls nein, warum nicht?
- 5) Gibt es ein städtisches Konzept zum Thema Medienpädagogik? Ist ein solches geplant? Wie will die Stadt vorgehen?

Datum: 3.5.11

Unterschrift:



Eingereicht von: Pascal Kübli, JUSO

Titel: Achtung Internet! Was macht die Stadt St. Gallen?

Adam-Allenspach Patrizia	Adam	Keller Felix	
Baumgartner Christoph		Keller Guido	Cia Kun
Bertoldo Daniel	F. Bertoldo	Keller Michael	M
Boesch Martin	Boesch	Koch Fabian	F. Koch
Brunner Thomas	T. Brunner	Königer Doris	D. König
Bühler Roman Claudio		Kübli Pascal	P. Kübli
Cassani Peter		Locher Daniel	
Deér Tibor	T. Deér	Meyer Thomas	
Deuel-Zumstein Jennifer	J. Deuel	Mitrovic Vica	V. Mitrovic
Dornier Roger		Nef Eveline	
Eckstein Karl		Riedmann Robin	R. Riedmann
Eggmann Franz	F. Eggmann	Rietmann Daniel	
Etter-Steinlin Lisa	L. Etter-Steinlin	Rosenblum Stefan	S. Rosenblum
Fässler Franz	X	Rotach Marcel	M. Rotach
Federer Cécile	C. Federer	Rüesch Albert	A. Rüesch
Frei Barbara	B. Frei	Ruppeiner Werner	W. Ruppeiner
Frommenwiler René		Schlegel Moser Simone	X
Furrer Robert	R. Furrer	Schmid-Keller Susanne	S. Schmid-Keller
Gähler Anita		Schneider-Gallati Philip	P. Schneider-Gallati
Gerlach Rahel		Schwager Thomas	X
Gerster Wolf Heidi	H. Gerster	Seeger Heinrich	
Gmünder Braun Susanne	S. Gmünder Braun	Stauffacher Daniel	
Gugg René	R. Gugg	Surber Bettina	B. Surber
Gunzenreiner Lukas	L. Gunzenreiner	Thomann-Seiz Marie-Theres	M. Thomann-Seiz
Hänggi Graber Michaela	M. Hänggi Graber	Truniger Blaser Beatrice	B. Truniger Blaser
Hasler Etrit	E. Hasler	Tschirky Boris	
Hofstetter Johannes		Weber Beat	B. Weber
Huber-Kobler Maria	M. Huber-Kobler	Wenk Franziska	F. Wenk
Huber Sylvia	S. Huber	Winter-Dubs Karin	K. Winter-Dubs
Hufenus Gallus	G. Hufenus	Wirth Rolf	
Hugentobler Michael	M. Hugentobler	Würmli Martin	M. Würmli
Kehl Daniel	D. Kehl	Weder Daniel	D. Weder

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.01.2011

